

Fremdenverkehrsstatistik für die Stadt Plau am See 2006 (Stand 03.01.2007)

Plau am See ist Fremdenverkehrsort, da Einrichtungen für die Freizeitgestaltung und Beherbergungsstätten für den Aufenthalt Ortsfremder vorhanden sind. Klassifiziert wird nach Merkmalen des Fremdenverkehrs. Als Merkmal steht das Verhältnis der Zahl der Übernachtungen und Fremdenbetten zu der Einwohnerzahl und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste. Eine Einteilung in Sommer- und Wintererholungsorte sagt aus, ob die Zahl der Gäste sich kurzfristig aufhält oder über das Jahr verteilt kommt. Fremdenverkehrsorte mit vorherrschender Sommersaison haben eine hohe Fremdenverkehrsintensität in nur wenigen Monaten. Orte mit Kurbetrieb haben ein ausgewogenes Verhältnis zur Auslastung und Verweildauer der Gäste. Der Fremdenverkehr wird gemessen an der Zahl der Übernachtungen, den absoluten Zahlen der Betten, der Auslastung der Bettenkapazität, der Aufenthaltsdauer der Gäste. Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Für diese Feststellungen braucht man die Fremdenverkehrsstatistik. Durch das Landesstatistikamt werden lediglich die tatsächlichen Übernachtungszahlen ab 9 Betten (gewerbliche Vermietung) in den Gemeinden erfasst (Ausnahme: Campingpark).

Die vorliegenden statistischen Angaben wurden ermittelt durch freiwillige Angaben der Vermieter, durch die Statistik der Kurkartenabrechnung, die statistischen Berichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

In Plau am See gibt es 522 private Wochenendhäuser und Ferienwohnungen auswärtiger und Plauer Bürger. Davon werden 159 weitervermietet, 320 sind in Eigennutzung, 43 werden nicht genutzt.

Die Eigennutzung mit Übernachtung in den Bootshäusern sind nicht statistisch erfasst.

1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr
A1	Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge	1.190	1.065	1.111	46
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	465	459	461	2
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
A5	Krankenhaus	234	234	210	-24
	Gesamt:	3.350	3.219	3.243	24

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2003: 170.645 Betten

2004: 169.963 Betten

2005: 171.144 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2006

		2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1,A2,A4	gewerbliche Vermietungen - ab 9 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge; A2 Camping; A4 Kurkliniken)	271.332	278.031	299.664	21.633	7,78%
A3	Privatvermietungen bis 8 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern u. Ferienwohnungen, 320 Privatferienhäuser; Übernachtungen in den Häfen, MS „Mecklenburg“	85.060	77.830	81.133	3.303	4,24%
	Gesamt:	356.392	355.861	380.797	24.936	7,01%
		356.392	355.861	380.797	24.936	

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2003	22.140.077 Mio.
2004	21.340.569 Mio.
2005	21.228.647 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität

2a. Bettenangebotsintensität 2006 (Gesamtbetten:Einwohnerzahlx100) **50,55**

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Gesamtbettenzahl (A1,A2,A3,A4):	3.116	2.985	3.033	48	1,61%
Einwohnerzahl	6.000	6000	6000	0	0,00%
Bettenangebotsintensität	51,93	49,75	50,55	0,80	1,61%

2b. Übernachtungsintensität (Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner) **6.346,62**

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	356.392	355.861	380.797	24.936	7,01%
Einwohnerzahl	6.000	6000	6000	0	0,00%
Übernachtungsintensität	5.939,87	5.931,02	6.346,62	415,60	7,01%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2006

46,68

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Ist- Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	356.392	355.861	380.797	24936	7,01%
Betten (A1,A2,A3,A4):	3.116	2.985	3.033	48	1,61%
Gesamtübernachtungskapazität	841.650	839.850	815.700	-24.150	-2,88%
Übernachtungsintensität	42,34	42,37	46,68	4,31	10,18%

Mecklenburg/Vorpommern gesamt

2003 40,9 %
2004 39,1 %
2005 38,5 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2006

4,6 Tage

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1, A2, A3 gesamt	4,6	4,5	4,6	0,1	2,22%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2004 4,4 Tage
2005 4,1 Tage
1-8/2006 4,3 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2006

82.782

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungen A1, A2, A3, A4	356.392	355.861	380.797	24936	7,01%
Aufenthaltsdauer A1, A2, A3, A4 gesamt	4,6	4,5	4,6	0,1	2,22%
Anzahl Gästeankünfte	77477	79080	82782	3702	4,68%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2006

47,9 Jahre

	2004	2005	2006	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	46,5	42,8	47,9	5,1	11,92%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2006

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

	Bundesland	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr
1	Nordrhein-Westfalen	16,60%	19,20%	2,60%
2	Niedersachsen	14,70%	12,10%	-2,60%
3	Sachsen	3,00%	10,90%	7,90%
4	Baden-Württemberg	3,90%	7,70%	3,80%
5	Sachsen-Anhalt	2,90%	7,10%	4,20%
6	Hessen	4,50%	5,70%	1,20%
7	Schleswig Holstein	7,80%	5,20%	-2,60%
8	Berlin	7,70%	5,20%	-2,50%
9	Brandenburg	6,10%	5,00%	-1,10%
10	Bayern	5,80%	5,00%	-0,80%
11	Thüringen	1,50%	4,90%	3,40%
12	Rheinland-Pfalz	1,70%	3,60%	1,90%
13	Mecklenburg-Vorpommern	10,90%	3,20%	-7,70%
14	Hamburg	8,20%	3,20%	-5,00%
15	Bremen	1,40%	1,40%	0,00%
16	Saarland	0,10%	0,60%	0,50%

Auslandsgäste kamen aus: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, USA, Spanien, Irland, Luxemburg, Namibia, USA, Schweiz, Italien, Tschechien, Brasilien, China, Slowakei, Japan.

Der Anteil der ausländischen Gäste gemessen an der Gesamtgästeszahl betrug 2,4 %.

8. Schiffs- und Sportbootverkehr MEW-Straße, Schleuse Plau am See und Mirow 2006

Der Schiffs- und Sportbootverkehr kann nur an den Schleusen erfasst und gezählt werden. Folgende Motorboote, Segelboote, Kanus, Ruder- und Paddelboote, Schlepper und Schubboote, Fahrgastschiffe wurden gezählt:

Berg- und Talfahrten Plauer Schleuse:

2003	2004	2005	2006	Veränderungen zum Jahr 2004	prozentuale Veränderung zum Jahr 2004
7.723	7.918	7.983	7.704	-279	-3,52%

Gesamtzahl Boote/Schiffe zwischen Dömitz und Plau am See auf der Müritz-Elde-Wasserstraße und dem Stör-Kanal:

Berg- und Talfahrten Schleuse Mirow (Fahrgastschiffe, Sportboote, Sonstige) 2006: 24.536

2003	2004	2005	2006	Veränderungen zum Jahr 2004	prozentuale Veränderung zum Jahr 2004
28.177	24.713	26.031	24.536	-1.495	-5,74%

9. Wasserwanderrastplatz Plau am See – Hafen 2006

Bootsankünfte – gesamt

4.556

Bootsankünfte	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	3.789	4.146	4.485	339	8,18%
Mehrmalübernachtung	181	120	71	- 49	-40,83%
gesamt	3.970	4.266	4.556	290	6,80%

Personen – gesamt

11.731

Personen	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	10.698	11.045	11.640	595	5,39%
Mehrmalübernachtung	1.295	141	91	- 50	-35,46%
gesamt	11.993	11.186	11.731	545	4,87%

Liegeplatzkapazität

	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	3.789	4.146	4.485	339	8,18%
Mehrmalübernachtung	181	120	71	- 49	-40,83%
gesamt	3.970	4.266	4.556	290	6,80%
Kapazität des Wasserwanderrastplatzes					
Bootsliegeplätze	60	60	60		
Liegeplatzkapazität während der Öffnungszeiten (01.04. - 30.10.-210 Tage)	12.600	12.600	12.600		
Ist - Belegung					
Einmalübernachtung	3.789	4.146	4.485	339	8,18%
Mehrmalübernachtung	1.303	677	1.114	437	64,55%
gesamt	5.092	4.823	5.599	776	16,09%
Auslastung Bootsliegeplätze	40,41%	38,28%	44,44%	6,16%	
Liegedauer	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	3.789	4.146	4.485	339	8,18%
Mehrmalübernachtung	1.303	677	71	- 606	-89,51%
gesamt	5.092	4.823	4.556	- 267	-5,54%
Bootsankünfte	3.970	4.266	4.556	290	
Liegedauer pro Boot in Tagen	1,28	1,13	1,00	-0,13	-11,55%

Länderstatistik Hafen 2006

	Bundesland	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr
1	Niedersachsen	14,60%	16,70%	2,10%
2	Nordrhein-Westfalen	17,60%	13,65%	-3,95%
3	Mecklenburg/Vorpommern	11,70%	12,55%	0,85%
4	Hamburg	5,90%	11,01%	5,11%
5	Schleswig Holstein	7,40%	8,23%	0,83%
6	Baden-Württemberg	5,70%	5,97%	0,27%
7	Berlin	6,50%	5,90%	-0,60%
8	Bayern	5,60%	4,92%	-0,68%
9	Brandenburg	4,20%	4,72%	0,52%
10	Sachsen-Anhalt	2,70%	3,51%	0,81%
11	Sachsen	3,60%	3,36%	-0,24%
12	Rheinland-Pfalz	2,00%	2,19%	0,19%
13	Thüringen	1,90%	1,80%	-0,10%
14	Bremen	1,30%	1,67%	0,37%
15	Saarland	0,10%	0,35%	0,25%
16	Hessen	5,30%	0,20%	-5,10%

Ausländische Gäste kamen aus der Schweiz, Niederlande, Spanien, Polen, Dänemark, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Kanada, Tschechien, Ukraine, Luxemburg.
Der Anteil der ausländischen Gäste 2005 betrug 3,9 % (Vergleich 2005 3,9 %).